



„Viele Hände für Natur und Kunst“

Es erwarteten uns dort viele Krabbeltiere, wie die seltene Blauflügelige Ödlandschrecke, der schnelle Sandlaufkäfer und ein gefräßiger Ameisenlöwe. Außerdem entdeckten wir viele Pflanzen. Wir wurden zum Sandbandexperten ausgebildet



Zu Beginn suchten die Schüler Pflanzenteile aus Wiesen und Büschen



Daraus gestalteten sie bunte Karten.



Zwischendurch gab es eine wohlverdiente Pause. Danach wurden die gefundenen Pflanzen ausgewertet und die Karten verglichen.



Nun waren die Insekten und Spinnen an der Reihe. Becherlupen und Kächer wurden verteilt.



Nun ging es wieder auf die Suche und bald waren einige Sandbewohner gefangen.



Die Blauflügelige Ödlandschrecke und den Sandlaufkäfer fanden alle schnell.



Die gefangenen Insekten wurden bestimmt, manchmal mit Hilfe eines Lexikons.



Durch das Mikroskop konnte man die kleinen Insekten viel besser betrachten.



Besonders schwer war die Jagd auf den Ameisenlöwen. Er musste ausgegraben werden.



Am Schluss wurden Fantasieinsekten aus Naturmaterial erschaffen. Manche wurden ganz besonders groß.

